

se“ ungebrochen. Als Konsequenzen aus dieser Entwicklung werden u. a. die Stärkung der Regional- und Landesplanung, die Herstellung der Planungs- und Kostenwahrheit, die Wiedernutzung von Baulücken und die Änderung der Förderbedingungen von Gewerbegebieten angesehen.

Beispiele für positive Ansätze zur Verringerung des Flächenverbrauches beenden den ersten Teil der Studie. Die im Anhang aufgeführten Listen von wichtigen gesetzlichen und planerischen Vorgaben im Zusammenhang mit Fläche sparendem und Landschaft schonendem Bauen sowie ausgewählte Links zum Thema Flächenverbrauch stellen eine praktische Ergänzung dar.

Im zweiten Teil der Studie werden mit Hilfe von Fotos, Luftbildern und Karten die flächenhaften Auswirkungen der Gewerbegebiete anschaulich dargestellt. In knapper Form informiert der Text über die jeweilige Problematik des einzelnen Gewerbebestandes.

Wichtige Auswahlkriterien waren eine gute Datenverfügbarkeit und die Möglichkeit, anhand der Beispiele ähnliche, aber gleichzeitig auch unterschiedliche Probleme herausarbeiten zu können.

Die Studie ist gegen eine Gebühr von 25 Euro plus Versandkosten erhältlich bei: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart, Fax: 0711/620308-77, bund.bawue@bund.net

P. WENZEL

**SCHÖNFELDER, G., F. GRÄNITZ und H. T. PORADA (Hrsg.): Bitterfeld und das untere Muldetal. Landschaften in Deutschland. Werte der deutschen Heimat, Band 66. – Köln; Weimar; Wien: Böhlau Verlag, 2004. – XVI, 367 S., 65 farbige und 15 s/w-Abb. und 2 Karten. ISBN 3-412-03803-2.**

Im Jahr 1957 erschien erstmalig in der Schriftenreihe „Werte der deutschen Heimat“ für das „Gebiet Königstein - Sächsische Schweiz“ eine natur-, wirtschafts- und kulturräumliche Bestandsaufnahme unter gleichlautendem Titel. Herausgegeben wurde die Schriftenreihe von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin als Veröffentlichung der Kommission für Heimatforschung, deren Vorsitzender Wilhelm Unverzagt war. Sie widmet sich der heimatkundlichen Bestandsaufnahme von Landschaften und Städten.

In der Einführung des ersten Bandes formulierte Wilhelm Unverzagt den Leitgedanken: „Der Reihentitel weist aus kleinräumiger Enge hinaus und will zu einer Aufnahme und Darstellung heimatlicher Werte im gesamten deutschen Vaterlande anregen ... Wir wünschten, daß das in heißen Herzen bewahrte Wunschbild der Einheit deutscher Heimat auch auf diesem Wege seiner Verwirklichung näher käme. Wenn wir versuchen, Schönheit und Reichtum unserer Heimat als Werte bewußt zu machen, wenden wir uns sowohl an die Kräfte des Verstandes, wie an die des Gemüts, und wir wollen - abweichend vom Stile sonstiger Akademieveröffentlichungen - dabei weite Volkskreise ansprechen.“

Nunmehr besteht die Schriftenreihe fast 50 Jahre und hat während dieser Zeit einige, auch politisch motivierte Veränderungen erfahren. So wurde im Jahre 1971 die Reihe mit dem Band 18 „Weimar und seine Umgebung“ in „Werte unserer Heimat“ umbenannt. Die trotzdem weiterhin gegebene inhaltliche Kontinuität der Reihe während der DDR-Zeit ist nicht zuletzt dem Geschick und Engagement der zahlreichen Autoren und der die Schriftenreihe begleitenden Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats für Heimatforschung zu verdanken. Nach der Wende konnte die traditionsreiche Buchreihe im Jahr 1992 mit den Bänden 52 und 53 „Dessau - Wörlitzer Kulturlandschaft“ und „Havelland um Werder, Lehnin und Ketzin“ vom damals neu gegründeten Institut für Länderkunde Leipzig im Selbstverlag unter ihrem ursprünglichen Titel „Werte der deutschen Heimat“ fortgesetzt werden. Seit 2001 erscheint die Schriftenreihe mit dem Band 62 „Saalfeld und das Thüringer Schiefergebirge“ unter dem Titel „Landschaften in Deutschland - Werte der deutschen Heimat“ im Böhlau-Verlag und wird nunmehr gemeinsam vom Leibnitz-Institut für Länderkunde Leipzig und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig herausgegeben.

Der kürzlich erschienene Band 66 „Bitterfeld und das untere Muldetal“ widmet sich einer mitteleuropäischen, gleichermaßen naturräumlich wie geschichtlich interessanten Landschaft, die vor allem im letzten Jahrhundert, wie kaum eine andere, gravierende Veränderungen vor allem durch Bergbau, chemische Industrie und Energiewirtschaft erfahren hat. Betrachtet werden Entstehung und Entwicklung im Raum Bitterfeld, Wolfen, Jefsnitz, Raguhn, Gräfenhainichen und Brehna mit

besonderem Augenmerk auf den grundlegenden Strukturwandel nach der Wende. Bei dieser landeskundlichen Aufnahme des ca. 600 km großen Landschaftsausschnittes haben unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Schönfelder mehr als 30 Autoren mitgewirkt, die vorwiegend dieser Region entstammen. Mit der Veröffentlichung ist es in besonderer Weise gelungen, den lokalen Sachverstand zu bündeln und in fachspezifisch ausgewogener Weise ganzheitlich zu präsentieren. Entstanden ist ein umfangreiches, fachübergreifendes, wissenschaftlich fundiertes und zugleich anschauliches Regionalwerk im Sinne des seit Gründung der Schriftenreihe bewährten inhaltlichen Aufbaus der Reihe. Auf 367 Seiten informiert das Buch über Natur und Landschaft, über Geschichte und Kultur sowie über Wirtschaft und Umwelt im Allgemeinen wie auch im Speziellen durch zahlreiche Einzeldarstellungen.

In einem landeskundlichen Überblick werden die Komplexe „Naturraum und Landschaft“, „Geschichte und Raumstruktur“, „Wirtschaft und Umwelt“ sowie „Kulturraum“ behandelt. Im Kapitel „Naturraum und Landschaft“ sind in klassischer Weise die Themen Geologie, Grundwasser und Lagerstätten, Klima, Gewässernetz und Wasserversorgung, Böden, Vegetation, Tierwelt, Natur- und Landschaftsschutz sowie Landschaftsräume Gegenstand der Betrachtung. Dabei werden die Aspekte des Schutzes ebenso wie die der Nutzung vertieft. Das Kapitel „Geschichte und Raumstruktur“ widmet sich den Themen Ur- und Frühgeschichte, Territorien, Grundherrschaft und Territorialentwicklung, Siedlungen, Verkehrswege sowie Raumordnung und Regionentwicklung. Im Kapitel „Wirtschaft und Umwelt“ stehen schwerpunktmäßig die Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft, des Braunkohlenbergbaus sowie der Industrie unter besonderer Berücksichtigung der Chemieindustrie und Energiewirtschaft sowie die daraus resultierenden Umweltauswirkungen und -veränderungen im Mittelpunkt. Im Kapitel „Kulturraum“ folgt schließlich eine Betrachtung des Raumes unter den Aspekten Sprachraum, Ortsnamen, Denkmale sowie Schulwesen, Musikpflege, Theater und Brauchtum. Zahlreiche farbige Karten und Graphiken untersetzen und veranschaulichen die einzelnen Themen.

Dem landeskundlichen Überblick des Gebietes folgen die Beschreibungen von 88 ausgewähl-

ten Einzelobjekten und -flächen. Dazu gehören Landschaftsausschnitte, wie die Mosigkauer Heide oder die Fuhne, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, Tagebaufolgelandschaften sowie Ortschaften, die bezüglich ihrer Entstehung, ihres Zustandes, ihrer Entwicklung und landeskulturellen Bedeutung charakterisiert und illustriert werden.

Dem Werk sind 2 Übersichtskarten im Maßstab 1:100.000 beigelegt, eine landeskundliche Übersichtskarte, in der die Gebiete und Objekte des Naturschutzes sowie empfohlene Exkursionsrouten dargestellt sind und eine Übersichtskarte, in der die Suchpunkte der beschriebenen Einzelobjekte bzw. -flächen enthalten sind. Leider wirkt die landeskundliche Übersichtskarte durch die Vielzahl der verwendeten Liniensignaturen insbesondere bei Flächenüberlagerungen etwas verwirrend. Mit Hilfe der Suchpunktekarte ist das Auffinden der beschriebenen Einzelobjekte bzw. -flächen jedoch unkompliziert möglich.

Besonders hervorzuheben ist die Bedeutung des vorgestellten Buches als regionales Nachschlagewerk, wozu die klare Gliederung, die verständlichen Texte und anschaulichen Abbildungen (Karten, Tabellen, Graphiken und Fotos) sowie die zahlreichen Anhänge (umfangreiches Literaturverzeichnis, thematische Verzeichnisse, Namens- und Sachverzeichnis) beitragen. Das Buch richtet sich an Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft, Verwaltungsmitarbeiter, Politiker sowie ganz im Sinne von WILHELM UNVERZAGT an die interessierte breite Öffentlichkeit. Es ist als Exkursionsführer geeignet und wird all denen empfohlen, die sich beruflicherseits oder in der Freizeit über die Region informieren wollen. Das Buch ist zu einem Preis von 29,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

ST. SZEKELY